



Das Auspflanzen gespritzter Pflanzen und das Spritzen nach Auspflanzung



Diese Broschüre wendet sich an alle, die mit Waldpflanzen arbeiten!

Das Auspflanzen gespritzter Pflanzen sowie das Spritzen bereits gesetzter Pflanzen können Ihre Gesundheit gefährden.

Wenn Sie die Risiken kennen und wissen, wie man sich schützt, können Sie sicher arbeiten.



Zugelassene Pestizide

Für die Anwendung in Schweden sind von der staatlichen Chemikalieninspektion verschiedene Pestizide zugelassen.

Es gibt drei Mittel, die bei Insektenbefall von Waldpflanzen angewendet werden können (2013).

- Forester
- Hylobi Forest
- Merit Forest WG

Auf den Etiketten und im Sicherheitsdatenblatt finden Sie Angaben zu Risiken und Sicherheitsvorkehrungen, die bei der Arbeit mit Spritzmitteln oder behandelten Pflanzen zu befolgen sind.

Vermeiden Sie Hautkontakt mit Spritzmitteln und Pflanzen! Achten Sie darauf, kein Mittel in Augen oder Mund zu bekommen – waschen Sie sich daher bei der Arbeit mit Spritzmitteln oder Pflanzen regelmäßig die Hände.

Ausbildung

Alle drei zugelassenen Mittel erfordern eine Ausbildung für den Umgang mit Pestiziden der Klasse 2L.

Für Bekämpfung des Fichtenrüsselkäfers gibt es einen speziellen eintägigen Lehrgang. Die Vorschriften hinsichtlich der Ausbildung gelten auch für Arbeiter aus anderen Ländern. Informationen zur Ausbildung, die zum Umgang mit dem jeweiligen Mittel berechtigt, finden Sie auf der Website der schwedischen Landwirtschaftsbehörde, www.jordbruksverket.se.

Minderjährige

Die Arbeit Minderjähriger mit Waldpflanzen, die mit Pestiziden behandelt sind, ist nicht erlaubt.

Die Verantwortung des Arbeitgebers

- Schätzen Sie die Risiken der Arbeit ein. Beachten Sie dabei sowohl die Risiken in Bezug auf das jeweilige Mittel als auch auf die Art der Anwendung.
- Entscheiden Sie, welche Maßnahmen ergriffen werden müssen, um die Risiken zu minimieren.
- Das Ergebnis Ihrer Risikoeinschätzung muss schriftlich vorliegen und mit Datum und Unterschrift der verantwortlichen Person versehen sein.
- Informieren Sie Ihre Arbeitnehmer über die Risiken, Schutzvorkehrungen und welche Maßnahmen bei Missbrauch oder Unfall ergriffen werden müssen.
- Führen Sie Routinen für Erste Hilfe und zur Alarmierung ein.
- Halten Sie Handhabungs- und Schutzinstruktionen bereit.
- Versichern Sie sich, dass jeder die Information verstanden hat.
- Schaffen Sie geeignete Schutzausrüstung an und sorgen Sie dafür, dass diese von allen benutzt wird.
- Legen Sie fest, wie oft Schutzhandschuhe gewechselt werden sollen.
- Schaffen Sie Möglichkeiten zum Kleiderwechseln und Waschgelegenheiten.

Die Verantwortung des Arbeitnehmers

- Benutzen Sie Kleidung und Schutzausrüstung, die Ihr Arbeitgeber festgelegt hat.

Diese schützen Sie gegen irritierenden Hautkontakt mit Nadeln oder anderen Baumteilen.

- Wechseln und waschen Sie häufig Ihre Arbeitskleidung und Unterwäsche.
- Waschen Sie sich immer die Hände, wenn das Risiko von Haut- oder Schleimhautkontakt mit Pestiziden besteht, z.B. vor Mahlzeiten, Toilettenbesuch, Rauchen u. a.
- Duschen Sie unmittelbar nach der Arbeit.
- Achten Sie darauf, dass Lebensmittel, Getränke und Wechselkleidung nicht in Kontakt mit dem Pestizid kommen.

Persönliche Schutzausrüstung

- Kleidung und Schutzkleidung, die gegen Feuchtigkeit und Pflanzennadeln schützen. Lange Hose und Hemd oder Jacke mit langen Ärmeln sind geeignete Arbeitskleidung. Webstoff schützt besser als Jersey.
- Ziehen Sie Gummistiefel an! Schuhe aus Leder oder Stoff sind ungeeignet.
- Schutzhandschuhe, entweder mit langem Schaft oder in Kombination mit loseem Armschutz. Schutzhandschuhe aus Nitrilkautschuk oder Jerseyhandschuhe mit einem Überzug aus Nitrilkautschuk eignen sich als Schutz.

Schutzhandschuhe sollten häufig gewechselt werden!



CHECKLISTE

Minimierung der Risiken beim Aussetzen von behandelten Pflanzen

1 Gibt es Routinen zur Handhabung und zum Schutz? Ja Nein

Sind folgende Punkte in den Handhabungs- und Schutzanweisungen enthalten?

- Art der Arbeitskleidung
- Art der Schutzhandschuhe
- Kleiderwechsel
- Händewaschen
- Erste Hilfe
- Alarmierung (Lagebeschreibung, Koordinaten, Karte, Telefon)

2 Werden Arbeits-/Schutzkleidung zum Schutz vor Direktkontakt verwendet? Ja Nein

Was wird getragen?

- Lange Hosen
- Hemd oder Jacke mit langem Arm
- Loser Ärmelschutz

Und bei feuchter Witterung:

- Gummistiefel
- Regenkleidung

3 Werden Schutzhandschuhe getragen? Ja Nein

- Sind diese aus Nitril oder nitrilbezogenem Jersey?

4 Sind Waschmöglichkeiten vorhanden? Ja Nein

- Möglichkeit, beide Hände gleichzeitig zu waschen
- Flüssigseife vorhanden
- Papierhandtücher vorhanden

5 Gibt es die Möglichkeit zum Kleiderwechsel? Ja Nein

- getrennte Aufbewahrung von privater und Arbeits- bzw. Schutzkleidung

6 Sind Anweisungen folgender Punkte in aktueller Sprache vorhanden? Ja Nein

- aktuelles Pestizid
- Mischung und Nachfüllung des Pestizids
- Rückenspritze
- Reinigung der Rückenspritze
- Transport von Rückenspritze und Pestizid
- Schutzkleidung



CHECKLISTE

Zur Minimierung der Risiken beim Spritzen ausgesetzter Pflanzen

1 Hat die Person, die das Spritzen der Pflanzen vornimmt, die Zulassung für den Umgang mit Pestiziden der Klasse 2L?

Ja Nein

2 Welches Pestizid kommt zur Anwendung?

- Forester
- Merit Forest WG
- Hylobi Forest

3 Gibt es Sicherheitsdatenblätter für die zur Anwendung kommenden Pestizide?

Ja Nein

4 Ist die Rückenspritze voll funktionsfähig?

Ja Nein

5 Ist eine Ausrüstung zum Spülen der Augen vorhanden?

Ja Nein

(Notwendig beim Mischen der Pestizide)

6 Gibt es schriftliche Instruktionen zu Schutz und Handhabung bei:

Ja Nein

- Mischung und Nachfüllen des Pestizids
- Rückenspritze
- Reinigung der Rückenspritze
- Transport von Rückenspritze und Pestizid
- Schutzkleidung
- Kleiderwechsel

Ja Nein

- Händewaschen
- Erste Hilfe
- Alarmierung (Lagebeschreibung, Koordinaten, Karte, Telefon)

7 Wird Schutzausrüstung angewendet wie:

Ja Nein

- Schutzkleidung
- Schutzhandschuhe aus Nitril oder Jerseyhandschuhe mit Nitrilüberzug
- Stiefel
- Visier und Atemmaske (bei Mischung und Reinigung)

8 Gibt es Waschmöglichkeiten, d.h.:

Ja Nein

- die Möglichkeit, beide Hände gleichzeitig zu waschen
- Seife
- Papierhandtücher

9 Gibt es die Möglichkeit zum Kleiderwechsel?

Ja Nein

- getrennte Verwahrung von privater und Arbeits- bzw. Schutzkleidung (um eine Übertragung des Pestizids auf z.B. Auto oder Heim zu vermeiden)

10 Gibt es Sicherheitsdatenblätter, Informationen und Handhabungs- und Schutzinstruktionen in der aktuellen Sprache?

Ja Nein





**ARBETSMILJÖ
VERKET**

Fler exemplar av denna trycksak beställs från

Arbetsmiljöverket
112 79 Stockholm
Telefon: 010-730 90 00
E-post: arbetsmiljoverket@av.se
www.av.se

Best. nr. ADI 590

Vår vision: Alla vill och kan skapa en bra arbetsmiljö